

Kapitel 04 250
Landessozialgericht und Sozialgerichte

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2009 EUR	mehr (+) weniger (-) 2010 EUR	IST 2008 TEUR
Funkt.- Kennziffer					

04 250 Landessozialgericht und Sozialgerichte
Einnahmen

Siehe Haushaltsvermerk zu den Sächlichen Verwaltungsausgaben.

Verwaltungseinnahmen

111 01	054	Gebühren und tarifliche Entgelte	9 300 000	10 825 800	-1 525 800	9 108
112 01	054	Geldstrafen, Geldbußen, Gerichtskosten	34 000	45 000	-11 000	33
119 01	054	Vermischte Einnahmen	13 000	23 000	-10 000	13
124 01	054	Mieten und Pachten	5 000	4 800	+200	5
132 01	054	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen Die im Zusammenhang mit der Veräußerung landeseigener Kraftfahr- zeuge anfallenden Nebenkosten sind gem. § 15 Abs. 1 S.3 LHO vom Versteigerungserlös abzusetzen.	700	—	+700	1
Gesamteinnahmen Kapitel 04 250			9 352 700	10 898 600	-1 545 900	9 159

 Erläuterungen

Zu Kapitel 04 250:
Zu Titel 111 01:

1. Gebühren der Körperschaften oder Anstalten des öffentlichen Rechts gemäß § 184 Sozialgerichtsgesetz (soweit nicht Unterteil 6)	5 052 100 EUR
2. Kostenvorschüsse gemäß § 109 Sozialgerichtsgesetz	2 611 500 EUR
3. Schreibgebühren	7 000 EUR
4. Erstattung von Prozesskosten	217 600 EUR
5. Kosten nach dem Gerichtskostengesetz	272 800 EUR
6. Gebühren der Kreise, kreisfreien Städte und Landschaftsverbände gemäß § 184 Sozialgerichtsgesetz	1 139 000 EUR
Zusammen	<u>9 300 000 EUR</u>

Zu Titel 124 01:

1. Einnahmen aus einer Dienstwohnung	5 000 EUR
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden und Räumen	— EUR
3. Sonstige Einnahmen	— EUR
Zusammen	<u>5 000 EUR</u>

Kapitel 04 250
Landessozialgericht und Sozialgerichte

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2009 EUR	mehr (+) weniger (-) 2010 EUR	IST 2008 TEUR
Funkt.- Kennziffer					

A u s g a b e n

Personalausgaben

Die Ausgaben der Gruppen 412 und 453 sind von der Deckungsfähigkeit nach § 7 Absatz 1 HG ausgenommen.

412 00	054	Entschädigungen für die ehrenamtlichen Richter	550 000	559 000	-9 000	501
--------	-----	--	---------	---------	--------	-----

Kapitel 04 250
Landessozialgericht und Sozialgerichte

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2009 EUR	mehr (+) weniger (-) 2010 EUR	IST 2008 TEUR
------------------	-----------------	-----------------------	-----------------------	--	---------------------

422 01	054	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter.	23 233 500	22 505 600	+727 900	20 987
--------	-----	--	------------	------------	----------	--------

Planstellen

2010	2009	
1	1	Bes.Gr. R 8 Präsident/Präsidentin des Landessozialgerichts
1	1	Bes.Gr. R 4 Vizepräsident/Vizepräsidentin des Landessozialgerichts
8	8	Bes.Gr. R 3 Präsident/Präsidentin des Sozialgerichts
18	18	Vorsitzender/Vorsitzende Richter/Richterin am Landessozialgericht
26	26	Stellen
56	56	Bes.Gr. R 2 Richter/Richterin am Landessozialgericht Auf diesen Stellen können auch Richter am Landessozialgericht geführt werden, die zugleich Professor an einer Hochschule sind
8	8	Vizepräsident/Vizepräsidentin des Sozialgerichts
13	13	6 (6) Stelleninhaber erhalten eine Amtszulage. Richter/Richterin am Sozialgericht -als weiterer/weitere aufsichtsführender/aufsichtsführende Richter/Richterin an einem Sozialgericht-
77	77	Stellen
194	192	Bes.Gr. R 1 Richter/Richterin am Sozialgericht davon 5 (5) Planstellen kw ab 01.01.2011
1	1	Bes.Gr. A 16 Leitender/Leitende Regierungsdirektor/Regierungsdirektorin
—	—	Bes.Gr. A 15 Regierungsdirektor/Regierungsdirektorin
1	1	Bes.Gr. A 14 Oberregierungsrat/Oberregierungsrätin
—	—	Bes.Gr. A 13 Regierungsrat/Regierungsrätin
4	4	Bes.Gr. A 13 Regierungsoberamtsrat/Regierungsoberamtsrätin
10	10	Bes.Gr. A 12 Regierungsamtsrat/Regierungsamtsrätin
14	14	Bes.Gr. A 11 Regierungsamtmann/Regierungsamtfrau
14	13	Bes.Gr. A 10 Regierungsoberinspektor/Regierungsoberinspektorin
8	8	Bes.Gr. A 9 Regierungsinspektor/Regierungsinspektorin
44	44	Bes.Gr. A 9 Regierungsamtsinspektor/Regierungsamtsinspektorin 14 (14) Stelleninhaber erhalten eine Amtszulage gemäß Fußnote 3 zu Besoldungsgruppe A 9 der Bundesbesoldungsordnung
22	22	Bes.Gr. A 8 Regierungshauptsekretär/Regierungshauptsekretärin

Erläuterungen

Zu Titel 422 01:

1. Dienstbezüge		21 494 100	EUR
2. Zulagen, Zuwendungen und sonstige Leistungen, die auf Gesetz beruhen		1 739 400	EUR
Zusammen		23 233 500	EUR

Erläuterungen zu den Veränderungen bei den Planstellen

Bes. Gr.	Erläuterungen	Zugang	Abgang
R 1	Umsetzung von 2 Planstellen der BesGr. R 2 (Richter/Richterin am Finanzgericht) unter gleichzeitiger Umwandlung in 2 Planstellen der BesGr. R 1 (Richter/Richterin am Sozialgericht) aus dem Kapitel 04 230 gemäß § 50 Abs. 2 LHO im Haushaltsvollzug 2008	2	–
A 10	Umsetzung von 1 Planstelle der BesGr. A 10 (Regierungsoberinspektor/Regierungsoberinspektorin) aus dem Kapitel 04 230 gemäß § 50 Abs. 2 LHO im Haushaltsvollzug 2008	1	–
Zusammen		3	–

Das Stellensoll 2009 beinhaltet die Umwandlung von 7 Stellen für beamtete Hilfskräfte der BesGr. R 1 (Richter/Richterin auf Probe) in 7 Planstellen der BesGr. R 1 (Richter/Richterin am Sozialgericht) im Haushaltsvollzug 2009 aufgrund des am 01.04.2009 in Kraft getretenen Beamtenstatusgesetzes.

Bemerkung zum gehobenen Dienst:

Von den 50 Planstellen des gehobenen Dienstes entfällt 1 auf Beamte/Beamtinnen, für die gem. § 2 Nr. 1 der Funktionsgruppenverordnung zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG eine Überschreitung der Obergrenzen des § 26 Abs. 1 BBesG zulässig ist.
Von diesen Planstellen sind ausgebracht:

Vorprüfung (1):

A 13 (10 v.H.): 0
A 12 (30 v.H.): 1
A 11 (30 v.H.): 0
A 10 (19,5 v.H.): 0
A 9 (10,5 v.H.): 0

Bemerkungen zum mittleren Dienst:

Von den 85 Planstellen des mittleren Dienstes entfallen 42 Stellen auf Beamte/Beamtinnen, für die gemäß § 3 Abs. 1 Nr. 2 b) und Nr. 4 der Funktionsgruppenverordnung zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG eine Überschreitung der Obergrenzen des § 26 Abs. 1 BBesG zulässig ist.
Von diesen Planstellen sind ausgebracht:

Beamte des mittleren Dienstes mit Sachbearbeiteraufgaben (42):

A 9 (80 v.H.): 34 (davon 10 mit Amtszulage)
A 8 (20 v.H.): 8

Kapitel 04 250
Landessozialgericht und Sozialgerichte

Kapitel Titel	Zweckbestimmung		Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2009 EUR	mehr (+) weniger (-) 2010 EUR	IST 2008 TEUR
Funkt.- Kennziffer						
13	13	Bes.Gr. A 7 Regierungsobersekretär/Regierungsobersekretärin				
6	6	Bes.Gr. A 6 Regierungssekretär/Regierungssekretärin				
1	1	Bes.Gr. A 6 Oberamtsmeister/Oberamtsmeisterin				
1	1	Bes.Gr. A 5 Oberamtsmeister/Oberamtsmeisterin				
—	—	Bes.Gr. A 4 Amtsmeister/Amtsmeisterin				
438	435	Planstellen				
—		davon Dienstwohnungsinhaber				
		Gliederung nach Laufbahngruppen				
301	299	Höherer Dienst				
50	49	Gehobener Dienst				
85	85	Mittlerer Dienst				
2	2	Einfacher Dienst				
		Altersteilzeitstellen (ATZ)				
		2010				
		2009				
1	1	Bes.Gr. A 13 Regierungsoberamtsrat/Regierungsoberamtsrätin				
1	1	ATZ - Stellen				
		Leerstellen				
		2010				
		2009				
3	3	Bes.Gr. R 2 Richter/Richterin am Landessozialgericht				
11	11	Bes.Gr. R 1 Richter/Richterin am Sozialgericht				
5	3	Bes.Gr. A 10 Regierungsoberinspektor/Regierungsoberinspektorin				
3	3	Bes.Gr. A 9 Regierungsamtsinspektor/Regierungsamtsinspektorin				
7	7	Bes.Gr. A 8 Regierungshauptsekretär/Regierungshauptsekretärin				
2	2	Bes.Gr. A 7 Regierungsobersekretär/Regierungsobersekretärin				
1	1	Bes.Gr. A 6 Regierungssekretär/Regierungssekretärin				
32	30	Leerstellen				

Erläuterungen

Leerstellen

	beurlaubte Beamtinnen und Beamte nach §§ 66,71 LBG § 6a LRIG	beurlaubte Beamtinnen und Beamte nach § 70 LBG § 6b LRIG	Erziehungs- urlaub/ Elternzeit	Schuldienst, Entwick- lungshilfe, Forschung	Bund, supranatio- nale Orga- nisationen	sonstige Leerstel- len	Erläuterungen	2010	2009
Planmäßige Beamtinnen und Beamte									
R 2	–	–	2	–	1	–	Bundesverfassungsgericht/ Bundessozialgericht	3	3
R 1	–	–	8	–	3	–	Bundesverfassungsgericht/ Bundessozialgericht	11	11
A 10	2	–	3	–	–	–		5	3
A 9 m.D.	1	–	2	–	–	–		3	3
A 8	4	–	3	–	–	–		7	7
A 7	1	–	1	–	–	–		2	2
A 6	1	–	–	–	–	–		1	1
Zusammen	9	–	19	–	4	–		32	30

Kapitel 04 250
Landessozialgericht und Sozialgerichte

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	mehr (+) weniger (-)	IST
Funkt.- Kennziffer		2010 EUR	2009 EUR	2010 EUR	2008 TEUR
427 01 054	Entgelte für Aushilfen	301 400	301 400	—	286
428 01 054	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	16 866 200	17 030 000	-163 800	16 701

Erläuterungen

Zu Titel 427 01:

Für die Beschäftigung von Aushilfs- und Vertretungskräften im Rahmen eines auf längstens 12 Monate befristeten oder weniger als die Hälfte der tariflichen Arbeitszeit abgeschlossenen Arbeits- oder Dienstvertrages.

Zu Titel 428 01:

1. Gesamtbezüge	14 226 300 EUR
2. Zulagen, Zuwendungen und sonstige Leistungen, die auf Tarifvertrag beruhen	2 639 900 EUR
Zusammen	16 866 200 EUR

Stellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Eingruppierung / Einreihung vergleichbar Laufbahngruppe	Stellensoll 2010	Stellensoll 2009	mehr (+) / weniger (-)
Gehobener Dienst	19	19	-
Mittlerer Dienst	357	368	-11
Einfacher Dienst	23	27	-4
Gesamt	399	414	-15

Altersteilzeitstellen (ATZ) für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Eingruppierung / Einreihung vergleichbar Laufbahngruppe	Stellensoll 2010	Stellensoll 2009	mehr (+) / weniger (-)
Einfacher Dienst	1	1	-
Gesamt	1	1	-

Erläuterungen:

In der Laufbahngruppe vergleichbar dem mittleren Dienst ist - (1) Stelle kw § 42 LPVG.

Da ein (weiterer) Abbau der Ersatzstellen nach § 42 LPVG/ § 96 SBG IX nicht vorgesehen ist, wird der entsprechende kw-Vermerk gestrichen.

Erläuterungen zu den Veränderungen bei den Stellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Eingruppierung / Einreihung vergleichbar Laufbahngruppe	Erläuterungen	Zugang	Abgang
Mittlerer Dienst	Realisierung von 3 kw-Vermerken "ab 01.01.2008" (vergleich Haushaltsvermerk Nr. 2 zu den Personalausgaben in Kapitel 04 020)	-	3
	Realisierung von 11 kw-Vermerken "ab 01.01.2008" (vergleich Haushaltsvermerk Nr. 4 zu den Personalausgaben in Kapitel 04 020)	-	11
	Hebung 1 Stelle aus 1 Stelle vergleichbar der Laufbahngruppe des einfachen Dienstes	1	-
	Umsetzung von 2 Stellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern vgl. der Laufbahngruppe des mittleren Dienstes aus Kapitel 04 210	2	-
Insgesamt		3	14
Einfacher Dienst	Realisierung von 3 kw-Vermerken "ab 01.01.2008" (vergleich Haushaltsvermerk Nr. 4 zu den Personalausgaben in Kapitel 04 020)	-	3
	Hebung 1 Stelle in 1 Stelle vergleichbar der Laufbahngruppe des mittleren Dienstes	-	1
Insgesamt		-	4
Zusammen		3	18

Leerstellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Eingruppierung / Einreihung vergleichbar Laufbahngruppe	aus familiären Gründen entsprechend §§ 66,71 LBG	Beurlaubungen			Erläuterungen	2010	2009
		aus arbeits- marktpol. Gründen entspr. § 70 LBG	wegen Erziehungs- urlaub/ Elternzeit	aus sonstigen Gründen			
Mittlerer Dienst	19	-	-	-		19	19
Zusammen	19	-	-	-		19	19

Kapitel 04 250
Landessozialgericht und Sozialgerichte

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2009 EUR	mehr (+) weniger (-) 2010 EUR	IST 2008 TEUR
Funkt.- Kennziffer					
451 01 054	Zuschüsse zur Betreuung von Bediensteten	—	—	—	—
453 01 054	Trennungentschädigung und Umzugskostenvergütung	12 000	10 000	+2 000	12
Sächliche Verwaltungsausgaben					
1. Die Ausgaben, mit Ausnahme des Titels 532 00, sind übertragbar. 2. Die Ausgaben der Hauptgruppe 5, mit Ausnahme des Titels 532 00, sind gegenseitig deckungsfähig. 3. Siehe Deckungsvermerk (Haushaltsvermerk Nr. 3) zu den Titeln der Obergruppe 81. 4. Die Ausgaben bei den Titeln der Hauptgruppe 5, mit Ausnahme des Titels 532 00, dürfen bis zur Höhe von 10 v.H. der veranschlagten Ausgaben der Obergruppe 81 überschritten werden, wenn dort in entsprechender Höhe Mittel eingespart werden. 5. Minderausgaben bei den Titeln der Hauptgruppe 5, mit Ausnahme des Titels 532 00, dürfen für Mehrausgaben bei Kapitel 04 020 Titel 525 30 und 525 40 verwendet werden. 6. Mehrausgaben dürfen mit Ausnahme der Gruppe 532 bis zur Höhe der Mehreinnahmen mit Ausnahme der Gruppen 111 und 112 geleistet werden. 7. Der Erlös aus der Veräußerung von entbehrlichen, veralteten, unwirtschaftlichen oder dem heutigen Stand der Technik nicht mehr entsprechenden beweglichen Sachen fließt den Mitteln der jeweiligen Titel zu.					
511 01 054	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	1 934 700	1 936 900	-2 200	1 857
1. Bei Erstattung von aus diesem Titel geleisteten Beträgen ist die Absetzung von der Ausgabe zugelassen (§ 15 Abs. 1 Satz 3 LHO) . 2. Einnahmen aus der Weitergabe von Entscheidungen aus der NRW-E-Rechtsprechungsdatenbank können von der Ausgabe abgesetzt werden (§ 15 Abs. 1 Satz 3 LHO).					
514 01 054	Haltung von Dienstfahrzeugen Bei Erstattung von aus diesem Titel geleisteten Beträgen ist die Absetzung von der Ausgabe zugelassen (§ 15 Abs. 1 Satz 3 LHO).	32 600	32 700	-100	33
514 02 054	Dienst- und Schutzkleidung	5 800	5 800	—	8
514 20 054	Verbrauchsmittel	2 500	2 500	—	3
517 01 054	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume Bei Erstattung von aus diesem Titel geleisteten Beträgen ist die Absetzung von der Ausgabe zugelassen (§ 15 Abs. 1 Satz 3 LHO) .	63 100	66 500	-3 400	57
517 04 054	Bewirtschaftung der vom Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW angemieteten Grundstücke, Gebäude und Räume Bei Erstattung von aus diesem Titel geleisteten Beträgen ist die Absetzung von der Ausgabe zugelassen (§ 15 Abs. 1 Satz 3 LHO) .	973 900	1 033 500	-59 600	892
518 01 054	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	365 000	365 000	—	240
518 02 054	Mieten und Pachten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge	145 300	145 900	-600	81

Erläuterungen

Zu Titel 451 01:

Ausgaben für die Betreuung von Bediensteten, die am HI. Abend nach 18 Uhr Dienst verrichten.

Zu Titel 453 01:

1. Trennungsschädigung	9 600 EUR
2. Umzugskostenvergütung	2 400 EUR
Zusammen	12 000 EUR

Zu Titel 511 01:

1. Geschäftsbedarf	265 900 EUR
2. Bücher und Zeitschriften	384 300 EUR
3. Kommunikation	1 136 800 EUR
4. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	147 700 EUR
5. Sonstiges	— EUR
Zusammen	1 934 700 EUR

Zu Titel 514 02:

1. Beschaffung der Dienst- und Schutzkleidung sowie der persönlichen Ausrüstungsgegenstände	4 100 EUR
2. Unterhaltung	1 700 EUR
Zusammen	5 800 EUR

Zu Titel 517 01:

1. Heizung	— EUR
2. Strom, Gas und Wasser	— EUR
3. Reinigung	— EUR
4. Grundbesitzabgaben	— EUR
5. Sonstiges	63 100 EUR
Zusammen	63 100 EUR

Zu Titel 517 04:

1. Bewirtschaftungskosten, die an den BLB NRW zu zahlen sind	584 400 EUR
2. Bewirtschaftungskosten an Sonstige	389 500 EUR
Zusammen	973 900 EUR

Zu Titel 518 01:

Veranschlagt sind:

Für Mieten und Pachten der nachstehend aufgeführten Grundstücke, Gebäude und Räume:

Bezeichnung und Lage	Haupt- und Nebenfläche (qm)	Jahresmiete 2010 (EUR)
Sozialgericht Gelsenkirchen	2.845	365.000
Zusammen	2.845	365.000

Zu Titel 518 02:

Veranschlagt sind die Kosten für die Anmietung von Kopiergeräten und für das Leasen von Dienstfahrzeugen.

Kapitel 04 250
Landessozialgericht und Sozialgerichte

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2009 EUR	mehr (+) weniger (-) 2010 EUR	IST 2008 TEUR
Funkt.- Kennziffer					
518 04 054	Mieten und Pachten an den Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW	3 950 100	3 932 000	+18 100	3 830
519 03 054	Schönheitsreparaturen und Instandhaltung an angemieteten Grundstücken, Gebäuden und Räumen.	98 500	98 900	-400	320
525 01 054	Aus- (und Fort)bildung der Bediensteten. Aus diesen Mitteln dürfen auch Zuwendungen zum Studium an Verwaltungs- und Wirtschaftsakademien gewährt werden.	5 900	5 900	—	1
526 01 054	Sachverständige	3 700	3 700	—	4
526 02 054	Gerichts- und ähnliche Kosten	1 500	1 500	—	—
527 01 054	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen Bei Erstattung von aus diesem Titel geleisteten Beträgen ist die Absetzung von der Ausgabe zugelassen (§ 15 Abs. 1 Satz 3 LHO).	10 500	10 500	—	9
527 02 054	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten.	6 300	6 300	—	4
532 00 054	Auslagen in Rechtssachen	42 350 000	42 747 000	-397 000	38 388
545 00 054	Kosten für die technische Sicherung von Wohnungen . .	—	—	—	—
546 01 054	Vermischte Ausgaben	1 500	1 500	—	3
546 02 054	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte 1. Aus den Mitteln können auch Entschädigungen aus Billigkeitsgründen geleistet werden. 2. Bei Erstattung von aus diesem Titel geleisteten Beträgen ist die Absetzung von der Ausgabe zugelassen (§ 15 Abs. 1 Satz 3 LHO).	1 500	1 500	—	—
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Ausgaben für Investitionen)					
684 00 054	Erstattung der Aufwendungen der Kriegsopferverbände für die Fortbildung ehrenamtlicher Richter	15 000	15 000	—	15

Erläuterungen

Zu Titel 518 04:

Veranschlagt sind:

Mieten und Pachten an den Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW.

Mietvertrags-Nr.:	Nutzende Dienststelle	Mietfläche	Jahresmiete
630 - 2	Landessozialgericht NRW	7.707	627.500
632 - 1	Sozialgericht Detmold	3.524	288.800
633 - 1	Sozialgericht Dortmund	7.329	1.173.400
634 - 1	Sozialgericht Düsseldorf	3.694	494.100
1_907	Sozialgericht Duisburg	3.749	485.800
1_260	Sozialgericht Köln	5.119	568.200
1_667	Sozialgericht Münster	2.911	312.300
Zusammen		34.033	3.950.100

Zu Titel 526 01:

Die Mittel sind insbesondere für amtsärztliche Untersuchungen veranschlagt.

Zu Titel 532 00:

1. Entschädigung für Zeugen	134 500 EUR
2. Entschädigung für Sachverständige	36 542 800 EUR
3. Auslagen der Kläger gemäß § 191 SGG	530 800 EUR
4. Gebühren und Auslagen der Rechtsanwälte in Prozesskostenhilfesachen	4 753 100 EUR
5. Sonstige Auslagen in Rechtssachen	388 800 EUR
Zusammen	42 350 000 EUR

Zu Titel 684 00:

Veranschlagt für Veranstaltungen zur Unterrichtung der ehrenamtlichen Richter über den Stand der Gesetzgebung auf dem Gebiet des Versorgungs- und Sozialversicherungsrechts (Projektförderung).

Kapitel 04 250
Landessozialgericht und Sozialgerichte

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2010 EUR	Ansatz 2009 EUR	mehr (+) weniger (-) 2010 EUR	IST 2008 TEUR
Funkt.- Kennziffer					

Ausgaben für Investitionen

1. Die Ausgaben bei den Titeln der Obergruppe 81 sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Siehe Deckungsvermerk (Haushaltsvermerk Nr. 4) zu den Titeln der Hauptgruppe 5.
3. Die Ausgaben bei den Titeln der Obergruppe 81 dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei den Titeln der Hauptgruppe 5, mit Ausnahme des Titels 532 00, überschritten werden, wenn dort Mittel in entsprechender Höhe eingespart werden.
4. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen, mit Ausnahme der Gruppen 111 und 112, geleistet werden.
5. Der Erlös aus der Veräußerung von entbehrlichen, veralteten, unwirtschaftlichen oder dem heutigen Stand der Technik nicht mehr entsprechenden beweglichen Sachen fließt den Mitteln der jeweiligen Titel zu.

811 01	054	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	15 200	16 000	-800	20
812 10	054	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	76 000	63 500	+12 500	101
812 20	054	Erwerb von Fernmeldeanlagen	—	—	—	—
		Verpflichtungsermächtigung: 180 000 EUR.				
		Gesamtausgaben Kapitel 04 250	91 021 700	90 898 100	+123 600	84 352
		Verpflichtungsermächtigungen Kapitel 04 250	180 000	—	+180 000	

Erläuterungen

Zu Titel 811 01:

Ersatzbeschaffung eines PKW der Stufe II (§ 4 Abs. 2 Nr. 2 KfzR)

Zu Titel 812 10:

1. Erstausrüstung von neuen Dienst- und Funktionsräumen	— EUR
2. Beschaffung von technischen Geräten für Maßnahmen der Sicherheit und Ordnung.	— EUR
3. Beschaffung von sonstigen Maschinen und Geräten.	12 000 EUR
4. Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen von sonstigen Einrichtungsgegenständen für Dienst- und Funktionsräume	64 000 EUR
5. Sonstiges	— EUR
Zusammen	<u>76 000 EUR</u>